

Inhalt

- Abbildungs- und Tabellenverzeichnis 11
- Siglenverzeichnis – Werke von Judith Butler 13
- Danksagung 17
- 1 **Einleitung** 19
 - 1.1 Feministische Perspektiven: Post(-)feminismus, Pop(-)feminismus und die Hyperästhetisierung des alltäglichen Lebens 19
 - 1.2 Makro-, Meso- und Mikroebene der Analyse 25
 - 1.3 Forschungsfrage 28
 - 1.4 Theoretischer Bezugsrahmen 29
 - 1.4.1 Diskursiver Konstruktivismus als theoretische Grundlage 30
 - 1.4.2 Praxistheoretische Ergänzung – Konsum als Kulturleistung und soziale Praxis 35
 - 1.4.3 Poststrukturalistische Ergänzungen – gegen den »*horror materiae*« 37
 - 1.5 Erwartete Ergebnisse und vorzunehmende Abgrenzungen 40
 - 1.5.1 Ziel der Arbeit 42
 - 1.5.2 Abgrenzungen des Gegenstandsbereichs 43
 - 1.6 Aufbau der Arbeit und Anordnung der Kapitel 46
 - 1.7 Implikationen und Anschlussmöglichkeiten 48
 - 1.7.1 Unvermeidbarkeit von Ausschlüssen 49
 - 1.7.2 Erweiterung des Design-Begriffs – Gestaltungs-»Netzwerke« 51
- 2 **»Geschlecht« – Drei Dimensionen einer Phänomenbeschreibung** 53
 - 2.1 Alltagsweltliche Grundannahmen und Architektur des »Geschlechterverhältnisses« 54

2.2	Geschichtliche Perspektive: Differenztheoretische Überlegungen	58
2.2.1	Antike	58
2.2.2	Bürgerliche Moderne	59
2.2.3	Second Wave Feminism	61
2.2.4	Kritik der differenztheoretischen Überlegungen	62
2.3	Historisch-kulturelle Perspektive: »soziales Geschlecht« als Konstruktion	65
2.3.1	Trennung von <i>Sex</i> und <i>Gender</i>	66
2.3.2	Jenseits der Unterscheidung von »Geschlecht« und »Geschlechtsidentität«	69
3	»Geschlecht« als umfassende Konstruktion	71
3.1	Struktur des Kapitels und ideengeschichtlicher Hintergrund	71
3.1.1	»Geschlecht« – <i>Sex</i> und/oder <i>Gender</i> ?	75
3.1.2	Variabilität der biologischen Grundlage	75
3.1.3	Unerfüllbarkeit des eigenen Anspruchs und implizite Binartität	80
3.1.4	Konsequenzen	82
3.2	»Geschlecht« als das »radikal Konstruierte«	84
3.3	»Geschlecht« – eine zentrale soziale Kategorie	86
3.3.1	Diskurse als struktureller Rahmen und Modus der Geschlechtskonstitution	88
3.3.2	Konkrete Praktiken der Geschlechtskonstruktion – soziale Interaktion ..	95
3.3.3	Identitätsbildung – »Geschlecht« als ein Modus der Subjektwerdung ...	105
3.4	Querschnitt, Kritik und Ausblick	112
4	Designtheoretische Überlegungen	115
4.1	Design – eine systematische Annäherung	117
4.1.1	Geschichtliche Dimension	117
4.1.2	Anthropologische Dimension	119
4.1.3	Ästhetische Dimension	119
4.1.4	Handlungstheoretische Dimension	127
4.1.5	Symboltheoretische Dimension	130
4.2	Semiotik – Sprache, Bild, Design	135
4.2.1	Differenzierungen: Text – Bild – Artefakte	140
4.2.2	Semiotik und Design	141
4.3	Semantisierung von Artefakten	144
4.3.1	Designsemantische Theorieansätze	149
4.3.2	Kritik am Modell der Produktsprache	157

5	Artefakte und Geschlecht – eine semiotische Perspektive	159
5.1	Gestaltungsmacht von Designern: Gestalter*innen und Gestaltung	160
5.1.1	Bewusste Vergeschlechtlichung: <i>gendered Design</i>	164
5.1.2	Implizite Vergeschlechtlichung: implizite Gender-Skripte und Sexuierung durch Objekt-Konzepte	166
5.1.3	Design-Codes	168
5.1.4	Gender-Skripte als deterministisches Konzept?	173
5.2	Gestaltungsmacht von Nutzer*innen: Konsument*innen, soziale Praxis und <i>Non Intentional Design (NID)</i>	176
5.3	Gestaltungsmacht von Artefakten	179
5.4	Verschränkung der Sphären	182
6	Geschlechternormen an der Oberfläche von Artefakten	185
6.1	Subjektwerdung: Das Selbst im Kontext pluraler Praktiken	186
6.2	Ein deskriptives Raster von Design-Codes und präskriptive Assoziationen	192
6.2.1	Bosch Professional GSR 12V-15	196
6.2.2	Braun Multiquick 3 MR300	198
6.3	»Strukturierende Struktur«: Zuweisung von Räumen und Möglichkeiten	201
7	Herstellung von Geschlecht durch visuelle Kommunikation? – Diskussion	209
7.1	Potentiale zur Subversion? – Zwischen Voluntarismus und Determinismus	210
7.1.1	Bedingtheit und Handlungsfähigkeit – ein Widerspruch?	210
7.1.2	Inszenierung und Konstruktion: Alles nur Theater?	212
7.1.3	Semiotischer Monismus – Alles nur Zeichen?	215
7.1.4	Subversion durch Nachahmung?	218
7.2	Implizite Heteronormativität und Asymmetrie	227
7.3	Handlungsmacht, Anerkennung und soziale Beziehung	233
8	Zusammenfassung und Ausblick	239
8.1	Zusammenfassung	239
8.2	Ausblick	242
	Bibliographie	245

*Für Lotte,
Franziska
und Fritz*

